

Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am 22-Jun-2017
Version 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Vebatec RMplus - Reparaturmasse

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Synthetische(s) Harz(e) und Füllstoff(e)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant **VEBATEC - Chemische u. technische Produkte GmbH**
Frankfurter Str. 121, D – 63303 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 - 728878
Fax +49 (0) 6103 - 728879
www.vebatec.de

Weitere Informationen siehe: E-Mail : info@vebatec.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49 (0) 361-730 730 HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
 P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 , Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700, Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	500-033-5	25068-38-6	2.5 - 10	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26-XX XX
Bisphenol-F-Epichlorhydrin	-	9003-36-5	1 - 2.5	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119454392-40-XX

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

arznei MG <= 700				Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	XX
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	271-846-8	68609-97-2	1 - 2.5	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22-XX XX

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Anzeichen einer Allergie, insbesondere der Atemwege, beobachtet werden.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Es liegen keine Informationen vor.
-----------------	------------------------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
LLV:	Expositionsgrenzwerte
STV:	Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.
Handschutz Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz Langarmige Kleidung. Gummi- oder Plastikschürze.
Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	Braun
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	> 140 °C / > 284 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	ca. 1.13 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren und Basen, Starke Oxidationsmittel, Alkohole, Amine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Augenkontakt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Unbekannte akute Toxizität

- < 1% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Keimzellmutagenität	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Zielorgane	Augen. Lungen. Atemwegssystem. Haut.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700		LC50: 96 h Fish 1.3 mg/L	LC50: 48 h daphnia 2.1 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	log Pow
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	2.64-3.78

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrinen wirksamen Stoffen
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	Group III Chemical		

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.
Sonstige Angaben	Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN	3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 3077 - Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g
ADR Technischer Name	(Epoxide derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
ADR-/RID-Kennzeichnungen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN	3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3077 - Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g
IMDG Technischer Name	(Epoxide derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
EmS	F-A; S-F
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN	3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g , UN 3077
IATA Technischer Name	(Epoxide derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	-
PICCS	-
ENCS	-
IECSC	-
AICS	-
KECL	-
NZIoC	-

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Hergestellt durch	RPM Belgium Regulatory Affairs/Product Safety
Überarbeitet am	22-Jun-2017
Hinweis zur Überarbeitung	Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am 21-Mrz-2018
Version 2

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Vebatec RMplus - Reparaturmasse

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant **VEBATEC - Chemische u. technische Produkte GmbH**
Frankfurter Str. 121, D – 63303 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 - 728878
Fax +49 (0) 6103 - 728879
www.vebatec.de

Weitere Informationen siehe: E-Mail : info@vebatec.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 Unterategorie B - (H314)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Enthält Benzylalkohol, Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Salicylsäure, m-Phenylenbis(methylamin)

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan	500-101-4	38294-64-3	25 - 50	Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119965165-33-XX XX
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	25 - 50	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	01-2119492630-38-XX XX
m-Phenylenbis(methylamin)	216-032-5	1477-55-0	2.5 - 10	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119480150-50-XX XX
Salicylsäure	200-712-3	69-72-7	2.5 - 10	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119486984-17-XX XX

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter **Abschnitt 16**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Anzeichen einer Allergie, insbesondere der Atemwege, beobachtet werden.
Hautkontakt	Sofort einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden.
Augenkontakt	Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Verschlucken	Sofort einen Arzt hinzuziehen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind
Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Benzylalkohol 100-51-6					TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m ³	
m-Phenylbis(methylamin) 1477-55-0		STEL 0.1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ Ceiling 0.1 mg/m ³	Maximum Limit Value: 0.1 mg/m ³ S*	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.1 mg/m ³ Skin	STEL: 0.1 mg/m ³ Ceiling: 0.1 mg/m ³ Skin	STEL: 0.1 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Die Niederlande
m-Phenylbis(methylamin) 1477-55-0		S* STEL: 0.02 ppm STEL: 0.1 mg/m ³				
Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
m-Phenylbis(methylamin) 1477-55-0	Ceiling: 0.1 mg/m ³	Ceiling: 0.1 mg/m ³			Skin TWA: 0.1 mg/m ³	

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Expositionsgrenzwerte
 STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen- und Gesichtsschutz** Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.
- Handschutz** Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
- Haut- und Körperschutz** Langarmige Kleidung. Gummi- oder Plastikschürze. Gummihandschuhe.
- Atemschutz** Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen.

Empfohlener Filtertyp: AP2 .

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	transparent hellgelb
Geruch	nach Amin
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert	8 - 11	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C / 392 °F	
Flammpunkt	> 100 °C / > 212 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck	5 hPa (50 °C)	
Dampfdichte	ca. 1.05	
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch	ca. 300 mPa.s (20 °C)	
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Alkohole, Oxidationsmittel, Aldehyde, Halogen-Kohlenwasserstoffe, Ketone, Kupfer, Kupferlegierungen, Natriumhypochlorit, Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Ammoniak. Salpetersäure.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann eine Reizung der Nase, des Halses und der Lungen verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	677.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	3,993.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	45,045.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	3.00 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	22.00 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

- < 1% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

(Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Benzylalkohol	1230 mg/kg (Rat)	= 2 g/kg (Rabbit)	= 8.8 mg/L (Rat) 4 h
m-Phenylenbis(methylamin)	660 mg/kg (Rat)	= 2 g/kg (Rabbit)	= 700 ppm (Rat) 1 h
Salicylsäure		> 2000 mg/kg	> 900 mg/m ³ (Rat) 1 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Verursacht schwere Augenschäden
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Keimzellmutagenität	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	.
Chronische Toxizität	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
Zielorgane	Muskeln. Thymusdrüse. Harnwege. Atemwegssystem. Niere. Leber. Magen-Darm-Trakt (MDT). Haut.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Benzylalkohol		LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static	EC50: 48 h water flea 230 mg/L
Salicylsäure			EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	log Pow
Benzylalkohol	1.1
Salicylsäure	2.26

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.
Sonstige Angaben	Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.
ADR Technischer Name	(m-Xylenediamine, Isophoronediamine)
14.3 Gefahrenklasse	8
ADR-/RID-Kennzeichnungen	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	80

IMDG

14.1 UN	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.
IMDG Technischer Name	(m-Xylenediamine, Isophoronediamine)
14.3 Gefahrenklasse	8

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
EmS	F-A, S-B
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.
IATA Technischer Name	(m-Xylenediamine, Isophoronediamine)
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Benzylalkohol 100-51-6	RG 84	-

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	-
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
AICS	-
KECL	Erfüllt
NZIoC	-

Legende

Vebatec RMplus - Reparaturmasse

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Hergestellt durch RPM Belgium
Regulatory Affairs/Product Safety

Überarbeitet am 21-Mrz-2018

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.